

Pressemitteilung, 25. August 2021

Neue Kuratorin zeigt Malerei von Uwe Maroske in der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz



Ausstellungsgeschichte des Hauses ist eng mit ihm verbunden. Fast 30 Jahre lang war er hier als Kurator tätig. Gemeinsam mit ihm konnte die Sparkasse zeigen, welches kreatives Potential es in unserer Region gibt. Weit über 100 Expositionen haben seither Kunstkenner und Kunstfreunde in die Galerie des Hauses geführt.

Dass diese Tradition nun weitergeführt wird, ist tröstlich. Mit Mara Maroske konnte die

Neustrelitz (cb). Eine ganz besondere Ausstellung ist derzeit in der Galerie der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz zu sehen. Sie war lange geplant und muss nun doch ohne den Künstler stattfinden. Denn Uwe Maroske, der in Lichtenberg bei Feldberg lebte, ist im November des letzten Jahres völlig unerwartet verstorben. „Was bleibt ist eine schmerzliche Lücke, die Erinnerungen an gute Gespräche und vor allem seine Werke. Uwe Maroske war einer, der sich für die Kunst und die Künstler in der Region vehement einsetzte, Ideen entwickelt und Förderer dafür gefunden hat. Das habe ich sehr an ihm geschätzt“, sagt Andrea Binkowski, die Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz. Dass er auch ein großartiger Künstler war, ist nicht nur in der neuen Ausstellung zu sehen, die Malerei und Grafik zeigt. Überall hat er Spuren hinterlassen: allein in Neustrelitz mit den Ausstellungen in der Schlosskirche und im Krankenhaus, am Daniel-Rauch Platz und eben auch in der Sparkasse. Denn die

Sparkasse die Tochter des Künstlers als neue Kuratorin für die Ausstellungen gewinnen. Die 42-Jährige lebt in Berlin und ist als freischaffende Kunsthistorikerin tätig. Sie arbeitete unter anderem als Galeristin auf dem Kreuzfahrtschiff Aida Diva und kuratierte bis 2017 die Werkschauen in der Kunsthalle Wittenhagen sowie die Ausstellungen im Foyer des DRK-Krankenhauses in Neustrelitz. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Mara Maroske und sind sicher, dass sie mit den Ausstellungen viele Akzente setzen wird, denn es ist uns wichtig, den Künstlern in der Region auch künftig eine Bühne zu geben“, sagt der Vorstand der Sparkasse, Andrea Binkowski und Thomas Hartung. Dem Künstler Uwe Maroske hätte das sicher gefallen.

In der Galerie der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse in Neustrelitz, in der Strelitzer Straße 27, kann man den Arbeiten von Uwe Maroske noch bis zum 8. November 2021 begegnen.

1 Foto: Die neue Ausstellung zeigt mit Zeichnungen von Uwe Maroske eine weitgehend unbekannt Seite des im November letzten Jahres verstorbenen Künstlers, der sich vor allem als Bildhauer einen Namen gemacht hat. Gemeinsam mit Andrea Binkowski und Thomas Hartung ging Mara Maroske (Mitte), als neue Kuratorin der Sparkasse durch die Ausstellung. (Foto: C. Biermann)